Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 101 | September 2012

Erstmals Nachmittagsbetreuung für Kinder

Blasmusikkapelle erhält Ehrenpreis in Gold

Fit in den Herbst mit der Gesunden Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 27. April 2012

- Beschlussfassung über die Errichtung der Buswartehäuser am Marktplatz in Grafenschlag
- Beschlussfassung über das Ansuchen von Peter Leutgeb (Kleingöttfritz) um Förderung der Aufschließungskosten
- Beschlussfassung über das Güterwegprojekt Langschlag II hinsichtlich Finanzierung und Erhaltung
- Beschlussfassung über einen Verkauf von öffentlichen Flächen an Jochen Aigner (Kleingöttfritz)
- Beschlussfassung über die Vergabe von Malerarbeiten im Gemeindeamt
- Beschlussfassung über den Ankauf von Büromöbeln im Gemeindeamt
- Beschlussfassung über das Zusatzangebot zum Imagefilm vom Gemeindeeinhebungsverband Zwettl durch die Stanzl Media Ges.m.b.H.
- Beschlussfassung über Beteiligungsmodelle zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden
- Beratung über die Erhaltungsarbeiten auf Güterwegen im Jahr 2012

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 30. Mai 2012

- Vorstellung des Windparkprojektes Grafenschlag-Großgöttfritz durch Vertreter der W.E.B.
- Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag zur Errichtung des Windparks Grafenschlag-Großgöttfritz mit der W.E.B. Windenergie AG Pfaffenschlag
- Beschlussfassung über den Ankauf des Fernheizwerkes Grafenschlag im Zuge des Konkursverfahrens der Bio Energie Betriebsgesellschaft m.b.H.
- Beschlussfassung über die Verordnung zur Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß der NÖ. Bauordnung 1996
- Beschlussfassung über die Übernahme der Teilflächen „2“ und „3“ laut Vermessungsurkunde Dr. Döllerer, GZ.:9952/11, KG. Kaltenbrunn, ins Öffentliche Gut

Mehr Bandbreite in Grafenschlag

WVNET knoten seit kurzem mit Lichtwellenleiter.
Geschäftsführer Josef Mayerhofer informierte Ende Juli Bürgermeister Robert Hafner über die erfolgte Umstellung des Internetknoten Grafenschlag auf Glasfaseranbindung.
„Damit können wir allen Kunden entsprechend der technischen Möglichkeiten Bandbreite nach Maß liefern, unsere aktiven Kunden haben wir bereits umgestellt“, berichtet der Waldviertler Internetchef der Gemeinde. „Vor allem in Kombination mit unseren Telefonangeboten sind wir auch absolut preiswürdig. Unsere Kunden schätzen vor allem auch das rasche unkomplizierte Service.“
Bürgermeister Hafner begrüßt die Initiative: „Damit hat auch Grafenschlag eine Auffahrt auf die Datenautobahn. Außerdem freut mich, dass bei WVNET der Großteil der Wertschöpfung im Waldviertel bleibt."

Josef Mayerhofer und Robert Hafner

Verbunden im Waldviertel WVNET Internet und mehr

Sprechtag - KOBV-Ortsgruppe-Zwettl und Umgebung:
jeden Dienstag von 9-11 Uhr im Haus der NÖ GKK Zwettl
Weitraerstraße 15, 3910 Zwettl;
Tel. und Fax: 02822/53654 oder Handy: 0664/8741552
Mail: kobv-og-zwettl@aon.at

Problemstoffsammeltermine beim Bauhof
jeden 1. Freitag im Monat von 14-17 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat von 10 -12 Uhr

Zivilschutz - Probealarm

Um sicher zu stellen, dass die Sirenen zum Warnen der Bevölkerung funktionieren und die Menschen auch wissen um welchen Signalton es sich handelt, wird am **6. Oktober zwischen 12 und 13 Uhr** landesweit die Zivilschutzübung durchgeführt.

Sirenenprobe: Dauer 15 Sekunden

Warnung: Dauer 3 Minuten (gleich bleibender Dauerton) Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: Dauer 1 Minute (auf- und abschwellender Heulton) Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: Dauer 1 Minute (gleich bleibender Dauerton) Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen beachten.

Ortskapelle Kaltenbrunn erstrahlt in neuem Glanz

Die Ortsmitte von Kaltenbrunn hat mit der neu sanierten Kapelle ein wahres architektonisches Juwel erhalten.

Gefördert aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung, der EU und der Denkmalpflege und mit dem professionellen Einsatz von regionalen Firmen wurde es möglich, dieses denkmalgeschützte Bauwerk stilgerecht zu sanieren. Dazu kommen rund 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden der Agrargemeinschaft und die Eigenleistungen der Gemeinde. Die Einweihung findet am Samstag, dem 15. September um 14 Uhr statt.

Bürgermeister
Robert Hafner

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Die Ferienzeit ist wieder viel zu schnell vergangen. Zu Schulbeginn darf ich allen Schulanfängern so wie allen Schülern und Lehrern viel Freude und Erfolg für das neue Schuljahr wünschen. Allen Kindergartenkindern und dem Kindergartenteam wünsche ich ein schönes und spannendes Kindergartenjahr.

Da der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung gegeben ist und die Gemeinde ab drei Kindern verpflichtet ist diese anzubieten, gibt es erstmals im Schuljahr 2012/13 eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten für Kindergarten- und Volksschulkinder. Die Zeiten für die Nachmittagsbetreuung werden Montag, Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und Mittwoch von 13 bis 15 Uhr sein.

Die Marktgemeinde wird noch heuer eine 20 KWP Photovoltaikanlage bei der Kläranlage Grafenschlag in Betrieb nehmen. Das ist wieder ein kleiner Schritt in die Energieunabhängigkeit. Die Kosten für Photovoltaikanlagen haben sich im letzten halben Jahr erheblich reduziert.
Das Fernheizwerk wurde von der Marktgemeinde Grafenschlag erworben um die Weiterführung des Betriebes zu gewährleisten.

Nach erfolgreicher Beteiligung der Kinder an der Planung des Spielplatzes beim Feuerwehrhaus kommt jetzt die Zeit der Erdarbeiten und Bepflanzung auf uns zu. Diese Arbeiten sind jetzt im Herbst notwendig, denn wir wollen den Kinderspielplatz im Sommer 2013 eröffnen. Ich ersuche alle Interessierten an diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten.

Ihr Bürgermeister
Robert Hafner

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Montag: 8 bis 10 Uhr
Freitag: 14 bis 16 Uhr

Unsere Schulanfänger

Heuer dürfen wir sieben Schulanfänger in unserer Volksschule begrüßen, außerdem sind drei Kinder in den Ferien nach Grafenschlag übersiedelt: Paul Resl und Ciara Zmek beginnen in der zweiten Schulstufe, Sophia Resl in der vierten Schulstufe.

Insgesamt besuchen 28 Schüler und Schülerinnen die Volksschule Grafenschlag. Die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) wird von VD **Beate Kolm** unterrichtet, die 2.Klasse (3. und 4. Schulstufe) von VOL **Veronika Strobl.** Werken lehrt OLfWE **Helga Tiefenbacher.** Als neue Religionslehrerin dürfen wir ROL **Helga Hammerschmidt** herzlich bei uns begrüßen. In Kooperation mit der Musikschule wird **Mag. Mariella Käfer** wieder den Musikunterricht professionell unterstützen.

Als Schwerpunkt beim mehrjährigen Projekt „**Gesunde Volksschule**“ haben wir nach Ernährung und Bewegung nun die psychosoziale Gesundheit gewählt. Die Mentaltrainerin Irene Herzig wird uns in diesem Schuljahr in Workshops betreuen und viele Ideen einbringen. Auch ein Elternabend ist geplant.

Wie auch schon in den Vorjahren fahren auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe jede zweite Woche zum **Schwimmunterricht** ins Zwettlbad.

Wir wünschen den Kindern und Lehrerinnen viel Erfolg und schöne Stunden in der Schule!

Die Taferlklassler Julian Löschenbrand, Maximilian Meier, Leon Ertl, Fabian Grötzl, Silvia Steininger, Anna Teresa Kellner und Anna Maria Wagner mit den neuen Schulrucksäcken, die von der Raiffeisenkasse gesponsert wurden.

Wir sind wieder da

Die Ferien sind vorüber und der Kindergarten ist wieder im vollen Gange. Ganz vorbei war der Kindergarten bei uns nicht. Wir hatten dieses Jahr ein paar fleißige Kinder, die die Ferienbetreuung in Anspruch nahmen und den Kindergarten in vollen Zügen genießen durften.

Ab 3. September starteten wir mit allen Kindern und mit frischem Elan in das neue Kindergartenjahr. Nach einem kurzen Treffen und ein paar Informationen für die Eltern ging es zur gemeinsamen Anfangsmesse mit der Volksschule in die Kirche.

Das neue Kindergartenjahr beginnt mit einigen Veränderungen: Unsere bisherige Kindergartendirektorin Anneliese Schimani hat ihren wohlverdienten Ruhestand mit 1. Juli 2012 angetreten. Eine offizielle Abschiedsfeier ist Ende September geplant. Die Leitung des Kindergartens übernahm mit 3. September 2012 **Brigitte Jager** aus Armschlag und in der zweiten Gruppe dürfen wir als neue Pädagogin, **Elisabeth Höbart**, begrüßen. Wir Kindergartenpädagogen werden tatkräftig von unseren beiden Betreuerinnen **Hermine Hafner** und **Anita Wagner**, die kürzlich auch die Ausbildung zur Kinderbetreuerin abgeschlossen hat, und unserer Stützkraft **Silvia Leutgeb** unterstützt.

Alle zusammen dürfen wir dieses Jahr 28 Kinder aus der Gemeinde betreuen und durch das diesjährige Jahresthema „Mit den Tieren durch das Jahr“ führen.

Gleichzeitig bereichern wir unser Bildungsangebot mit dem neuen Kindergarten - und Übergangsportfolio.

Zusätzlich bieten wir dieses Jahr eine Nachmittagsbetreuung an, die von Volksschul- und Kindergartenkindern genutzt wird.

Also, dieses Jahr ist wieder einiges los, vor allem an Veränderungen. Nun wünschen wir allen einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr. Viel Spaß!

Das Kindergartenteam

Silvia Leutgeb, Anita Wagner, Brigitte Jager, Elisabeth Höbart und Hermine Hafner

Wandern für neuen Spielplatz

Im Juni sind bei herrlichem Wetter ungefähr 80 Menschen der Einladung des Elternvereines zum Familienwandertag gefolgt.

Die Wanderung führte ausgehend vom Sportplatz zum Ödtümpelteich. Den Purzelkamp konnte man dann über eine für diesen Anlass erbauten Brücke überqueren. Entlang des Waldes wanderte man weiter zur Labstation, bei der der Durst gelöscht werden konnte und jeder Zeit zum Ausrasten fand.

Dann ging es zurück zum gemütlichen Ausklang am Sportplatz. Für die Kinder gab es Umweltfragen zu beantworten. Mit dem richtigen Lösungswort konnte bei der Endstation eine kleine Überraschung abgeholt werden. Die Kids konnten sich dann am Sportplatz so richtig austoben. Sabrina Steininger und Lisa Zeillinger beschäftigten und spielten mit ihnen, sodass keine Langeweile aufkommen konnte. Die Mitglieder des Elternvereins bedanken sich für das zahlreiche Mitwandern. Der Reinerlös des Wandertages trägt zur Errichtung des neu geplanten Spielplatzes bei, wo bereits zwei Veranstaltungen für die Neugestaltung stattfanden.

Im Juni durften alle Volksschulkinder ihre Ideen für die Gestaltung des Platzes unter professioneller Anleitung „erspielen“ und anschließend präsentieren.

Mitte Juli fand ein „Eltern - Kinder Bau- und Spielenachmittag“ statt. Hier wurden unter pädagogischer Anleitung einfache Elemente wie z. B. ein Tippi aus Naturmaterialien gebaut.

Indianerflair am Grafenschlager Spielplatz

Am 22. Oktober wird noch eine „Pflanzwerkstatt“ am Spielplatz stattfinden, wo frohwüchsige Stauden und nicht stachelige Obststräucher gepflanzt werden sollen.

Neue Angebote der Gesunden Gemeinde

Im Oktober starten wieder zahlreiche Aktivitäten der Gesunden Gemeinde.
Durch die finanzielle Unterstützung des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds können sie kostengünstig angeboten werden.

Functional Fitness

mit dem Student der Sportwissenschaft Max Walter.

Das Ziel von Functional Fitness ist es den Körper zu stabilisieren, Muskelapparat, Muskelansätze, Sehnen und Gelenke für den Alltag fit zu machen. Optimales Training für die anstehende Wintersportsaison, aber auch um die Wintermonate sportlich zu gestalten. Unter Anwendung von neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen wird ein optimales Training zusammengestellt.

Die Fitnesseinheiten finden ab **3. Oktober 2012**, jeweils **mittwochs um 19.30 Uhr** im Turnsaal der Volksschule statt.

Eine Einheit kostet 6 Euro, 10 Einheiten insgesamt 50 Euro.

Maximilian Walter lädt zu „Functional Fitnes“

Anmeldung und nähere Informationen unter
der Tel.: 0664/4148003 bzw.
per Mail: Maximilian.Walter@in-form.at

Vortrag „Kids Online – Computerkinder?“

Am Donnerstag, **4. Oktober 2012** um **19.30 Uhr** spricht im Gasthaus Bauer eine Referentin der NÖ Elternschule über den richtigen Umgang mit Internet und Computer in der Familie. Im Zeitalter der globalen Vernetzung und Interneteuphorie stehen Eltern vor der Entscheidung, ob sie ihren Kindern den Zugang zum Internet gewähren sollten. Die Vorteile sind nicht zu leugnen. Auf spielerische Art und Weise lernt das Kind den Umgang mit dem PC und dem Internet, den Erwachsene sich mühsam aneignen müssen. Dadurch entstehen bei den Eltern aber auch Ängste. Wie überprüfe ich die Seriosität der Informationen? Wie schütze ich mein Kind vor „Informationsmüll“ oder schädlichen Aspekten? Besteht die Gefahr der Abhängigkeit, Isolierung oder sozialen Verhaltensstörung? Mag. Elisabeth Janka wird Orientierungshilfen geben, wie das Leben mit den neuen Medien sinnvoll organisiert und begleitet werden kann.

Dieser interessante Vortrag wird in Kooperation mit dem Elternverein der Volksschule angeboten.

Seniorenturnen

mit der Dipl. Bewegungs- und Gesundheitstrainerin Bernadette Trappl

Durch sanfte Bewegungsübungen sollen Koordination, Gleichgewicht und allgemeine Beweglichkeit trainiert werden. Für ältere Menschen, die ihren Körper und Geist durch schonendes Training fit halten wollen.

Die Trainingseinheiten finden **ab 6.Oktober** jeweils **samstags von 17 bis 17.45 Uhr** statt. Zu Beginn jeder Einheit werden 3 Euro pro Person einkassiert, Schnupperstunde bzw. Neueinstieg jederzeit möglich.

Inner Balance

unter der Leitung von Bernadette Trappl

Übungen aus Qi Gong, Tai Chi, Yoga, Pilates und verschiedene Entspannungstechniken führen zur Stärkung des inneren Gleichgewichts, Kräftigung der Körpermitte, Verbesserung der Koordination und Entspannung von Körper, Geist und Seele.

Die Trainingseinheiten finden **ab 6. Oktober** jeweils **samstags von 18 bis 19 Uhr** statt. Wer kommt, zahlt 4 Euro!

ZUMBATOMIC ®

- Zumba für Kinder von 6-10 Jahren

Zumbatomic® ist ein rundum kindgerechtes, energiegeladenes Konzept mit fröhlich- fetziger Musik und coolen Tänzen. Der Spaß steht dabei im Vordergrund. Der **dreiteilige Kurs** mit der lizenzierten Trainerin Silvia Kolm startet am **Dienstag, 9.Oktober** um 17.15 Uhr (bis 18 Uhr).

Die Kosten betragen 9 Euro.

Anmeldung erforderlich - siehe unten!

Zumba®

- Zehnteiliger Kurs

Das neue Fitness-Tanzprogramm bedeutet „Bewegung und Spaß haben“. Lateinamerikanische Rhythmen und Fitnessübungen werden zu einer tollen Kombination vereint. Mit Zumba® lassen sich Stress und überflüssige Kilos „wegtanzen“. Die Tanzeinheiten finden **ab 9. Oktober** jeweils **dienstags um 20 Uhr** statt.

Die Kosten für den zehnteiligen Kurs belaufen sich auf 60 Euro. Eine Schnupperstunde ist möglich!

Anmeldemöglichkeiten siehe unten!

Wirbelsäulengymnastik

mit der Diplomierten Body Vitaltrainerin Silvia Kolm.

Durch dieses gezielte Fitnessprogramm wird die Muskulatur rund um die Wirbelsäule gekräftigt und stabilisiert, die Haltung verbessert und die Beweglichkeit gefördert. Für alle Altersgruppen geeignet!

Die Trainingseinheiten finden **ab 11. Oktober 2012 donnerstags von 20.30 bis 21.30 Uhr** statt.

Kosten für den zehnteiligen Kurs: 50 Euro.

Kochkurs: Kurz &gut: Gesunde 15 – Minuten Küche

Frisch gekocht und gegessen schmeckt’s am besten. Die Hektik des Alltags lässt der Zubereitung von frischen Gerichten aber oft kaum Platz. Die Diätologin Birgitt Schwarzinger zeigt anhand von erprobten Rezepten, wie sich eine gesunde und kreative Küche in kurzer Zeit verwirklichen lässt. Der Kochkurs findet am Samstag, **13. Oktober von 14 bis 18 Uhr** in der Schulküche der Volksschule statt. Als Lebensmittelbeitrag werden 5 Euro eingehoben.

Bitte Anmeldefrist beachten!

Bitte um **Anmeldung zu allen Angeboten (außer Vortrag) bis 3. Oktober bei Beate Kolm**, Tel. 8227 bzw. 0664/73823308 oder per Mail an volksschule@grafenschlag.at, da bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahlen die Kurse nicht angeboten werden können.

Franz Hochleitner bester Freiwilliger 2012
Ehrung bei der BIOEM in Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.
Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum 9. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ überreichten Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.
Heuer wurde für die Marktgemeinde Grafenschlag **Franz Hochleitner** nominiert.

Franz Hochleitner wurde 1968 in Zwettl geboren. Bereits im Alter von sechs Jahren erkrankte er an Diabetes. Er besuchte die Volksschule in Grafenschlag und anschließend die Hauptschule in Stift Zwettl. Nach der Schule arbeitete er fünf Jahre im landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern, wo er auch zwei Wintersemester die landwirtschaftliche Berufsschule besuchte. Anschließend arbeitete Franz bei der hiesigen Baufirma Schiller als Hilfskraft. Auf Grund seiner Zuckererkrankung wurde er nach einem Kuraufenthalt Anfang 1997 pensioniert.
1998 stand Franz Hochleitners Leben schon einmal auf des Messers Schneide, da über einen längeren Zeitraum sein Zuckermessgerät falsche Daten lieferte und er enorm hohen Zucker hatte. Daraufhin wurde sein Sehvermögen immer schlechter. 2002 wurde bei Franz ein Teil des Vorfußes abgenommen und seither muss er Spezialschuhe tragen.
Infolge seiner Zuckerkrankheit erblindete Franz im Herbst 2002 gänzlich.

Dr. Stephan Pernkopf, Josefa und Franz Hochleitner, Gabi Brantner, Maria Forstner und Robert Hafner

Seit 2004 organisiert Franz Hochleitner regelmäßig Benefizveranstaltungen für Waldviertler Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder spendet den Erlös seiner Veranstaltungen für unschuldig in Not geratene Familien oder sozialen Einrichtungen wie z. B. der Therapiestätte in Grainbrunn.
Die Benefizunterhaltungen jeden Palmsonntag und jeden Staatsfeiertag mit Livemusik finden großen Anklang. Mit Unterstützung von KOBV-Obfrau Gabi Brantner und vielen weiteren Helfern organisiert Franz heuer bereits seine **20. Veranstaltung**. Diese findet am **26. Oktober im Gasthaus Schrammel ab 14 Uhr** statt. Musikalisch werden die „Zwei Vagabunden“ vertreten sein.
Franz Hochleitner lädt Sie dazu herzlich ein und freut sich auf zahlreiche und vor allem spendenfreudige Besucher.

Die Geehrten des Zwettler Bezirkes

Buswartehaus wurde fertig gestellt

Wie bereits in der vorigen Ausgabe berichtet wurde, konnte unterdessen der Bau des neuen Buswartehäuschens im Juli fertig gestellt werden.

Beim Projekt der Bauinnung der NÖ Landwirtschaftskammer wurden alle Lehrlinge der Fa. Schiller herangezogen um selbständig die Errichtung, natürlich unter professioneller Anleitung der Vorgesetzten, zu übernehmen. Der Großteil der Arbeiten wurde also von den Lehrlingen Fabian Löschenbrand, Dominik Grimus, Patrick Farthofer, Daniel Friedl, Patrick Busch, Patrick Wagner und Robert Schrammel durchgeführt. Auch einige Gemeinderäte legten selbst Hand an.

Insgesamt fielen 565 Arbeitsstunden an, die unentgeltlich geleistet wurden. Die Kosten der Marktgemeinde Grafenschlag beschränkten sich also nur auf das anfallende Material sowie die Errichtung des Daches von der Firma Honeder im Gesamtwert von rund 17.500 Euro.

Eingeweiht wurde das Wartehaus am 22. Juli 2012. Dabei konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.

Die Segnung nahm Pfarrer Krysztof Kowalski vor, der auch Bürgermeister Robert Hafner und Firmenchef Franz Schiller veranlasste, das Gebäude mit Weihwasser zu besprengen.

Franz Heiderer, Karl Honeder, Dominik Grimus, Patrick Farthofer, Patrick Wagner, Patrick Busch, Daniel Friedl, Fabian Löschenbrand, Robert Schrammel und Brigitte Hochstöger
vorne: Elisabeth Siedl, Georg Grohs-Boden, Petra Pinker, Franz Schiller, Krysztof Kowalski, Robert Hafner und Gerhard Zatl

Das WC ist kein Mistkübel

Hygieneartikel, Katzenstreu, Speisereste, Altöle bis hin zu verstorbenen Haustieren verstopfen die Rohrleitungen und behindern eine effiziente Abwasserentsorgung.
Dies führt zu enormen Mehrkosten in der Abwasserreinigung und belastet die Umwelt. Bitte helfen Sie mit das Grafenschlager Kanalnetz und die Kläranlagen im Gemeindegebiet zu schützen und die Umwelt zu schonen!

Kläranlage in Kaltenbrunn aufgenommen von Johann Berger (www.zwalk.at)

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Strumpfhosen, Unterwäsche • Präservative • Kosmetiktücher	• Verstopfen den Hausanschluss • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Fließgewässer	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Störstoffe und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle/Chemikalien • Säuren und Laugen • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Fließgewässer	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) **TIPP:** Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!
Speisereste: • Essensreste • Speiseöle • Kaffeesud	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen den Anschluss	Komposthaufen Biotonne **Speiseöle/Fette:** Nöli
Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefahr für die Abwasserentsorgungsmitarbeiter	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: • Flaschenverschlüsse • Zigarettenkippen • Katzenstreu • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen den Hausanschluss • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Hoher Kostenaufwand	Restmülltonne **Tierkadaver:** Tierkörperverwertung

Feuerwehr plant Ankauf eines neuen Tankwagens

Neuer Tankwagen für 2014 geplant

Da der vorhandene Tankwagen nunmehr bereits über 25 Jahre alt ist und somit die vorgesehene Nutzungsdauer überschritten hat, ist ein Ankauf eines neuen Fahrzeuges in Planung. Daher wurde ein Förderansuchen an das Land gestellt und eine Förderung zugesichert. Als nächster Schritt ist nunmehr die Ausschreibung zum Fahrzeugankauf durchzuführen.

Tankwagen bereits über 25 Jahre alt

Feuerwehrfestschank 2012

Im Zuge des dreitägigen Feuerwehrfestes Anfang Juli in Grafenschlag wurden am Freitag unsere Gäste von den „Friedersbachern“ musikalisch unterhalten. Im Feuerwehr-haus fand die Disco für Jung und Alt statt.
Am Samstag wurde das begehrte Opel-Blitz-Wettziehen bereits zum vierten Mal veranstaltet.
Zwölf Mannschaften, darunter der Dorferneuerungsverein Kleinnondorf und eine Mannschaft bestehend aus etlichen Mitgliedern des Gemeinderats konnten begrüßt werden. Die Siegermannschaft stellte die FF Ottenschlag, welche sich erstmalig neben einem Pokal und ein Fass Bier auch über einen Wanderpreis freuen durfte.

Sieger: Die Kameraden der FF-Ottenschlag

Gleichzeitig fand der Seniorennachmittag statt, wobei wir uns bei den zahlreichen Besuchern herzlich bedanken möchten. Am Abend wurden die Gäste von den „Chaoten“ unterhalten.

Am Sonntag stand nach der Feldmesse ein Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Grafenschlag auf dem Programm. Auf Ansuchen der FF wurde der ehemalige Kapellmeister der Blasmusikkapelle Grafenschlag Josef Hofbauer, als Dank für die bisher langjährige Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, geehrt. Ihm wurde von BR Willi Renner das Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Feuerwehrverbandes überreicht.

Als Gratulanten waren die ehemaligen Kommandanten Johann Fuchs und Anton Rosenmaier sowie Kommandant Franz Steininger, dessen Stellvertreter Manfred Meier und Vizebürgermeister Franz Heiderer zur Stelle.

Anton Rosenmaier, Johann Fuchs, Franz Steininger, Josef Hofbauer, Manfred Meier, Willibald Renner und Franz Heiderer

Unter anderem wurde OBM Matthias Gatterer das Verdienstabzeichen für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen, wozu wir ihm im Namen der FF-Grafenschlag recht herzlich gratulieren.
Auf diesem Weg bedankt sich die Feuerwehr bei allen Feuerwehrmitgliedern, freiwilligen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung bei unserem erfolgreichen Fest.

Anlässe

Zum Geburtstag durfte das Kommando EHFM Johann Hebenstreit zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich gratulieren. ELM Karl Neuwirth feierte seinen 75. Geburtstag, dazu ebenfalls die besten Glückwünsche.
Leider mussten wir von Rosa Adensam Abschied nehmen, welche beinahe sechs Jahrzehnte Patin für das im Jahre 1958 errichtete Feuerwehrhaus war. Sie hatte stets ein offenes Ohr, wenn es um die Belange der Feuerwehr ging, und unterstützte unsere Wehr tatkräftig.

Wir wünschen unserem frisch vermählten Brautpaar Markus und Heidi Meier alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg, und bedanken uns für die gute Bewirtung beim Polterabend, wo die Mitglieder der Feuerwehr recht herzlich eingeladen waren.

Terminvorschau

Am 29. September 2012 wird am Guttenberg die diesjährige Unterabschnittsübung mit den Feuerwehren aus Lugendorf, Sallingberg und Grafenschlag durchgeführt.

Markus und Heidi Meier gaben sich in Grafenschlag das Ja-Wort, die Kameraden gratulierten herzlich

Vom passivem Konsumenten zum aktiven Mitgestalter des eigenen Lebensraums!

Gerne möchten wir alle Jugendlichen der Gemeinde, die noch nicht Mitglied der Landjugend sind zum Mitgestalten einladen! Wer der Meinung ist gemeinsam mehr erreichen zu können als alleine, ist bei uns jederzeit willkommen! Hier findet Ihr einen Überblick über die vielseitigen Aktivitäten der Landjugend Grafenschlag.

Sonnwendfeuer

Bereits zum zehnten Mal organisierten wir heuer wieder das Sonnwendfeuer in Grafenschlag. Nach einigen Tagen der Vorbereitung war es am Samstag, dem 23. Juni soweit. Im Anschluss an die Heilige Messe marschierten zahlreiche Teilnehmer Richtung Bauhof. Angeführt wurde der Zug von der Gemeindeblasmusikkapelle und der Jungschar. Dort angekommen führte Pfarrer Krysztof Kowalski eine Segnung des von Obmann Christoph Ratheiser entzündeten Feuers durch.

Nach einem weiteren Stück der Musikkapelle hatten die Mitglieder der Landjugend alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste zu versorgen. Diesen wurde nebenbei auch eine Übertragung des Fußball-EM-Spiels geboten.

Ein besonderer Höhepunkt war ein beeindruckendes Feuerwerk, durchgeführt vom Pyrotechniker der Landjugend, Patrick Weichselbaum. Zu späterer Stunde war vor allem die Discobar ein beliebter Treffpunkt, um das Fest ausklingen zu lassen. Die Mitglieder der Landjugend Grafenschlag bedanken sich bei den zahlreichen Gästen und ganz besonders bei allen Helfern rund um die Feier!

Junger. Ländlicher. Raum

Landesrat Stephan Pernkopf möchte die Jugend stärker in das Thema „Entwicklung des ländlichen Raumes" einbinden und zur Mitarbeit einladen. Zu diesem Zweck wurde heuer eine Kooperation mit der Landjugend initiiert. Vorgestellt wurde uns dieses Projekt im Juli von Regionalentwickler Josef Wallenberger.

Bis zu einem weiteren Treffen Anfang September blieb uns Zeit unsere Anliegen zu formulieren. Zu diesem Zweck lud Bezirksobmann Gerald Auer zu einer Ideensammlung in den Jugendraum Martinsberg. Auch einige weitere Mitglieder der Landjugend Grafenschlag beteiligten sich an der sehr produktiven Diskussion. Themen waren u.a.:

- leistbare Wohnungen für Jugendliche
- bedarfsorientierte Buslinien
- JungbürgerInnenrat
- Förderung von Investitionen in der Landwirtschaft und in erneuerbare Energien
- Maßnahmen für den Arbeitsmarkt
- Bildung

Für den Herbst sind dann noch ein Treffen mit dem Landesrat sowie eine Präsentation der besten Ideen im Landtag geplant. Die Ergebnisse werden auch in die Diskussion zum Leader Programm 2014-2020 einfließen.

Weiterführende Links für alle Interessierte:
www.noelandjugend.at,
www.noe-laendlicher-raum.at/jungerlaendlicherraum.php
www.leaderregion.at/
www.zukunftsforum.cc
Facebook-Gruppe: Junger.Ländlicher.Raum

Notarsprechtage
jeden ersten Montag im Monat.
Bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Grafenschlag, 3912 Grafenschlag 47
Verlags- und Erscheinungsort: 3912 Grafenschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner
Texte: Regina Hochstöger, Othmar Zaubek und Vereinsverantwortliche
Layout: Waltergrafik, Regina Hochstöger
Druck: Herstellung in eigener Vervielfältigung
Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Wünschen Sie die Veröffentlichung eines Beitrages, so senden Sie Text mit Foto (Originalgröße 300 dpi Auflösung) an regina.hochstoeger@wvnet.at oder an gemeinde@grafenschlag.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Dezember 2012

Vorschau auf den Herbst:

Eine Reihe abwechslungsreicher Aktivitäten wurde bei der Vorstandssitzung Ende August für die kommenden Wochen geplant:

Sa, 22. September: Sitzung um 19.30 Uhr im GH Bauer mit anschließender gemeinsamer Disco-Fahrt

Sa, 29. September: Kegelturnier der LJ Bezirk Ottenschlag, 19.30 Uhr im GH Schrammel, Frankenreith

Anfang Oktober: Fahrt zum größten Oktoberfest Österreichs nach Leopoldsdorf

Do, 25. Oktober: Generalversammlung der LJ Grafenschlag um 20 Uhr im Gasthof Bauer

Mi, 31. Oktober: Bezirks-Generalversammlung um 19.30 Uhr im Schloss Ottenschlag

Sa, 3. November: Busfahrt zur Party der LJ Waldviertel („Jollynox") nach Irnfritz

Daneben wird auch an eine verstärkte Nutzung der vielfältigen Bildungsangebote der Landjugend gedacht.

land jugend grafenschlag

Neue Gesichter...

bei der Landjugend sind immer gerne gesehen. Profitiere also von einer Mitgliedschaft – sofern du Interesse hast, laden wir dich (und deine Freunde!) zur **Sitzung am 22. September um 19.30 Uhr im GH Bauer**. Vorraussetzung ist die Bereitschaft das ein oder andere Mal auch mit anzupacken.

Bis zur Generalversammlung Ende Oktober kannst du eine Entscheidung über eine fixe Mitgliedschaft treffen. Dann bekommst du die Möglichkeit auch deine Ideen einzubringen und selber mitzugestalten. Verlass dich nicht darauf, dass jemand anderer etwas unternimmt, sondern gestalte deinen Lebensraum selber aktiv mit!

Jahresnetzkarte für Schüler und Lehrlinge
in der Ostregion NÖ, Burgenland und Wien
um nur **60 Euro pro Jahr**

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

40 Jahre Musikverein und Gold des Landeshauptmannes

Blasmusik lässt sich in Grafenschlag eindeutig bereits 1879 nachweisen, ist damals doch von einer „Ortskapelle“ gelesen worden. Wie es damals üblich war, gab es die Organisationsform der Privatkapelle, in unserem Falle die Kapellen Eisenmann und Gerstbauer.

1952 wurde in St. Valentin der Niederösterreichische Blasmusikverband gegründet, begonnen wurde mit vier Kapellen, in den ersten beiden Mitgliedsjahrzehnten war die Mitgliedszahl auf 350 angestiegen. Eine Hauptaufgabe des neuen Verbandes war es auch, die Kapellen in ihrem Bestand zu sichern, also Umstimmung auf Normalstimmung, Einkleidung in Trachtenuniformen und später Musikheimbauten zu unterstützen. Dazu war auch die organisatorische Form der Bildung von Vereinen notwendig. Denn eine Privatkapelle bot keine Garantie für die zukunftorientierte Verwendung öffentlicher Gelder.

Neuinstrumentierung in Normalstimmung

Bedeutend für die Weiterentwicklung und letztlich den heutigen Bestand des Musikvereines Grafenschlag waren die Jahre 1972 und 1973. Neuinstrumentierung und Trachteneinkleidung waren damals notwendig geworden und das erforderte den Beitritt zum NÖ Blasmusikverband und die Vereinsgründung, beides geschehen im Jahre 1972.

Die Neuinstrumentierung erforderte Kosten in der Höhe von 84.666 Schilling. Die neuen Instrumente beschaffte die Firma „Musica“ in Steyr. Selbstverständlich fehlte es nicht an Unterstützung durch die Bevölkerung. Mit einer Spende von 3.000 Schilling stellte sich die Raiffeisenkasse Zwettl ein. Grafenschlag hatte nunmehr auch Instrumente in Normalstimmung, sodass ein Zusammenspiel mit anderen Musikkapellen, die schon umgestimmt hatten oder im Begriffe waren, auf die Normalstimmung umzuwechseln, fortan möglich gewesen ist.

Beitritt zum NÖ Blasmusikverband

Bereits im Schreiben vom 17. Mai 1972 bestätigte Präsident Josef Leeb den Beitritt zum Niederösterreichischen Blasmusikverband, Grafenschlag erhielt die Mitgliedsnummer 351. In vorbildlicher Weise ist der Musikverein Grafenschlag seinen Verpflichtungen im Rahmen des NÖ Blasmusikverbandes nachgekommen, was ja auch die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold des Landeshauptmannes im heurigen beidseitigen Jubiläumsjahr – 60 Jahre NÖ Blasmusikverband, 40 Jahre Musikverein Grafenschlag – aufzeigt.

Bereits 1973 hat sich die Musikkapelle Grafenschlag am Bezirksmusikfest in Ottenschlag und am Konzertwertungsspiel in Zwettl beteiligt. Die ziemlich alljährliche Teilnahme an Bezirksmusikfest, nunmehr mit Marschmusikbewertung und Konzertwertungsspiel, beweist die aktive Gesinnung und in Erinnerung soll bloß gerufen werden, dass die Musikkapellen des Bezirkes 1979, zur Musikheimeröffnung 1993 und 2004 zu Bezirksmusikfesten gekommen sind.

Grafenschlag wird zur Trachtenkapelle

Ziemlich zeitgleich erfolgte der Beschluss, die Kapelle als Trachtenkapelle einzukleiden und den Musikverein zu gründen. Vom 9. Dezember 1972 ist der Kostenvoranschlag der Firma Just datiert. Die Tracht, allerdings ohne Schuhe und Hut, kommt pro Musiker auf 2.000 Schilling.

Im Schreiben an die Landesregierung vom 12. März 1973 wird über die in Angriff genommene Trachteneinkleidung berichtet: Der Entwurf des Heimatwerkes wurde angenommen, die Ausführung besorgt die Firma Just, die Kosten stellen sich für 19 Musiker auf 59.835,80 Schilling. „Die Notwendigkeit der Ausstattung mit Trachten wird wie folgt begründet: a) Die Blasmusikkapelle Grafenschlag will heuer an einer Marschwertung durch den NÖ Blasmusikverband teilnehmen. b) Die Kapelle Grafenschlag musste als einzige Kapelle der Nachbarorte bisher in Zivilkleidung auftreten. c) Die Trachten sollen das Interesse der Jugend für die aktive Ausübung der Blasmusik fördern und unterstützende Mitglieder des Vereins gewinnen helfen, um die Kapelle auch finanziell fördern zu können.“

Die Marktgemeinde Grafenschlag bewies in all den 40 Jahren ihr ganz besonderes Interesse am Fortbestand und der positiven Entwicklung unserer Musikkapelle. So leistete sie bereits damals Bürgschaft für ein Darlehen der Raiffeisenkasse Zwettl in der Höhe von 31.000 Schilling, das von den Musikern für die Trachtenneuanschaffung aufgenommen wurde. Wichtig waren in den Jahren 1972 und 1973 zwei Subventionen der NÖ Landesregierung in der Höhe von 15.000 und 17.000 Schilling.

Die Musikvereinsgründung in Grafenschlag

Noch im Jahre 1972 erfolgte, wohl aus Sicherheitsgründen und wahrscheinlich auf Empfehlung des Blasmusikverbandes, die Vereinsgründung. Der Verein erhielt den Namen „Gemeinde – Blasmusikkapelle Grafenschlag“, den er bis heute trägt.

In der Generalversammlung vom 30. Dezember 1972 wurde der erste Vorstand erstellt. Obmann wurde Bürgermeister Rudolf Adensam, das einzige noch lebende damalige Vorstandsmitglied, nunmehr in der Funktion des Ehrenobmannes. Die Funktion des Obmannstellvertreters übernahm Baumeister Franz Schiller, Schriftführer wurde Dir. Alois Mitterauer, Kassier Johann Wöpperer und Kapellmeister Johann Gerstbauer.

Nicht allein diese „alte Garde“ der Vereinsführung, son-

dern auch in der Nachfolge von Rudolf Adensam als neuer und nunmehriger Obmann Franz Gretz und seine Funktionäre arbeiten fleißig und verantwortungsvoll an einer erfolgreichen Gegenwart und Zukunft unseres Musikvereines.

Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Gold

Früher bedingten das dreimalige, sechsmalige und schließlich für Gold das neunmalige Erzielen eines „ausgezeichneten Erfolges“ beim Konzertwertungsspiel in ununterbrochener Reihenfolge die Einladung zum Landeshauptmann und zur Verleihung der entsprechenden Ehrenpreise.

Seit einigen Jahren erhält man den Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Bronze bei mehr als 700 Punkten, in Silber bei mehr als 1400 Punkten und schließlich in Gold bei mehr als 2.100 Punkten. Dabei werden jeweils die Punkte für Konzertmusikbewertung, Marschmusikwertung, Bläserkammermusik und die Teilnahme am Weisenblasen zusammengezählt, ohne besondere Berücksichtigung des erzielten Ranges.

Aus unserem Bezirk Zwettl erhielten heuer Kottes das Ehrenzeichen in Bronze und Schweiggers jenes in Silber.

Nicht weniger als acht Musikkapellen des Bezirkes wurden „vergoldet“: Allentsteig, Arbesbach, Bad Traunstein, Echsenbach, Ottenschlag, Schönbach, Schweiggers und eben unser Grafenschlag.

Seitens unserer Gemeindemusikkapelle waren bei der Ehrung in Krems **Obmann Franz Gretz, Kapellmeister Erich Lang junior, Bürgermeister Robert Hafner, Kapellmeister Josef Hofbauer, Stabführer Josef Steininger, Kassier Erich Lang senior** und **Dr. Martin Scheikl** anwesend. Zu dieser hochverdienten Auszeichnung wollen wir herzlichst gratulieren!

Häuserspiel und neue Jungmusiker

Die Erhaltung des Musikheimes und der Musikkapelle Grafenschlag überhaupt erfordert beachtliche Geldmittel. Darum wendet sich der Verein wiederum an unsere Bevölkerung in Grafenschlag und freut sich jetzt schon auf entsprechend großzügige Unterstützung, Es erfolgt wieder das schon seit Jahrzehnten erfolgreiche Häuserspiel. An der Reihe sind an zwei Sonntagen im Oktober einerseits Bromberg, Kleingöttfritz und die Höfe in diesem Gebiet und anderseits Kleinnondorf und Wielands: Eine genaue Verständigung der Bevölkerung erfolgt rechtzeitig und die Musikkapelle dankt schon jetzt für jegliche Unterstützung.

Herzlichst begrüßt seien seitens des Musikvereines zwei in Ausbildung stehende Jungmusikerinnen, die Querflötistin Jasmine Fichtinger und die Schwester des neuen Kapellmeisters Vanessa Lang, die sich wie ihr Bruder um das Trompetenspiel annimmt.

Der letzte Weg für Rosa Adensam

Eine allseits beliebte und geachtete Mitbürgerin ist für immer von uns gegangen. Im Alter von 86 Jahren verstarb Rosa Adensam, die Gattin unseres Altbürgermeisters.

Rosa Adensam wurde am 11. Juni 1926 in Grafenschlag geboren, die Eltern waren in der Landwirtschaft beschäftigt. Die beiden Geschwister, Bruno Weixelbaum, der auf dem Elternhaus die Landwirtschaft fortführte, und die langjährig als Handarbeitslehrerin auch in Grafenschlag tätige Maria Weixelbaum sind bereits verstorben. Bruder Josef Weixelbaum war vor seiner Pensionierung Hofrat bei der Niederösterreichischen Landesregierung.

Rosa Weixelbaum heiratete am 18. Mai 1955 in Ottenschlag Rudolf Adensam und gebar die Söhne Gerald und Rudolf. Die Dichterworte von Hans Giebisch „ein kleines Leben, doch an Treue groß“ scheinen hier wunderbar zu passen. Wohl war sie bei ihrem Gatten die Geschäftsfrau, aber das war keineswegs auf die Repräsentation beschränkt. Rosa Adensam war die gute Seele dieses Unternehmens und ein Musterbeispiel an Fleiß und Zuverlässigkeit. Wohl war sie die Gattin des Bürgermeisters, und obwohl sie immer im Blickpunkt der Öffentlichkeit stand und ihrem Gatten eine treue Begleiterin war, ließ sie sich nie eine „Frau Bürgermeister“ anmerken, also sie erhob sich nie selbst zur „ersten Dame“ in der Gemeinde, sondern verblieb volksverbunden, hilfsbereit, liebenswert.

Darum hat sich Rosa Adensam über Grafenschlag hinaus großer Beliebtheit und Wertschätzung erfreut. Der großen Trauergemeinde schloss sich auch unsere Feuerwehr an, die von der Patin des damaligen neuen Feuerwehrhauses (errichtet 1958) Abschied nahm.

Panflötenkonzert in der Pfarrkirche

In der Pfarrkirche Grafenschlag findet heuer ein Konzert besonderer Art statt. Der **„Prince of Pan" Roman Kazak** kommt nach Grafenschlag und wird dort mit seiner Panflöte einige seiner Hits zum Besten geben.

Das Konzert ist am **27. Oktober 2012 um 19.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche.
Karten dazu sind ab sofort am Pfarramt Grafenschlag und Großgöttfritz, in der Trafik Stiedl und im Kaufhaus Heiderer sowie in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte und bei Elektro Volk in Sallingberg erhältlich. Der Kartenpreis beträgt im Vorverkauf 13 Euro und bei der Abendkassa 15 Euro.

Senioren wandern im Heimatgebiet

Im Juni traten die Senioren eine Tagesfahrt nach Hallstatt an. Dort unternahmen sie eine Seerundfahrt am Hallstättersee und fuhren anschließend auf die Loseralm und durchs wunderschöne Gesäuse.
Mitte Juli stand bei den Senioren eine Fahrt von Kirchberg nach Mariazell, natürlich mit der Mariazellerbahn, auf dem Programm. Mit der Gondelbahn ging dann es bei strahlendem Wetter auf die Bürgeralpe, wo sich natürlich ein herrlicher Ausblick bot. Nachmittags besuchten die Senioren den Freizeitpark und ein Holzfällermuseum, danach rollten sie mit der Waldeisenbahn rund um den Bergsee. Anschließend besuchten sie noch die Basilika und die Innenstadt in Mariazell.
Der dritte Kapellenwandertag unserer Senioren führte im August nach Kleinnondorf. Vor der Ortschaft konnte das Wegkreuz von Pfarrer Anton Pachtrog bewundert werden.

Hier das Wegkreuz der Familie Rathbauer in Kleingöttfritz Richtung Spielberg welches nach der Neuerrichtung Anfang der 1980er Jahre noch immer liebevoll von der Familie betreut wird

Zur großartig restaurierten Kapelle in Kleinnondorf wusste „Fremdenführer" Johann Hahn ausführlich die Geschichte der Kapelle eindrucksvoll zu erzählen. Nach einer von Alois Rathbauer gestalteten Marienandacht wanderten viele Teilnehmer wieder zurück nach Grafenschlag, wo es zu einem gemütlichen Ausklang im Gasthaus Bauer beim stimmungsvollen „Hofheurigen" kam.

Für den weiteren Herbst ist noch ein Ausflug nach Wien in den Prater mit Besichtigung von Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett und dem Planetarium geplant.
Nach dem Mittagessen im berühmten Schweizerhaus werden die Reisenden mit einer Rundfahrt der Liliput- und der Donauparkbahn die Gegend erkunden.
Das Herbstprogramm der Senioren wird, so wie in jedem Jahr, mit einer Wallfahrt abgeschlossen. Dieses Mal begeben sich die Senioren nach Maria Lanzendorf und wenn man schon unterwegs ist wird die Gelegenheit genutzt und die Burg Kreuzenstein besichtigt.

Buggyrennen in Kaltenbrunn

Der MRC Kaltenbrunn hatte am letzten Augustwochenende den zweiten Lauf zum **Hobbycup**.
Trotz nächtlichen Dauerregens konnte am Sonntag das Rennen mit 30 Teilnehmern aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und dem Burgenland erfolgreich durchgeführt werden. Das kühle Wetter hielt die Fahrer des MRC-Kaltenbrunn nicht davon ab beim Heimrennen drei von sechs Podestplätzen zu erringen.
Im B-Finale wurde **Markus Schön** dritter. Ebenfalls auf dem dritten Platz landete im A-Finale **Daniel Kolm.**
Sieger im A-Finale wurde **Manuel Piringer**.

Bei der Siegerehrung des A-Finales: Daniel Kolm, Manuel Pieringer (beide MRC Kaltenbrunn) und Andreas Wirl (RC Scheiggers)

Heißes Motocrossrennen in Grafenschlag

Ein kurzes Gewitter in der Nacht zum Sonntag schaffte bei der Motocrossstrecke in Grafenschlag optimale Bodenverhältnisse.
Der MSC Grafenschlag konnte den fünften Durchgang des Waldviertelcups planmäßig ausführen. Es wurden zehn Rennläufe mit jeweils zwei Durchgängen ausgeführt. Verletzt wurde an diesem heißen Sommertag niemand, jedoch kam so manche Fahrer nicht nur wegen der Hitze ganz schön ins Schwitzen. Spannende Zweikämpfe prägten so manchen Lauf.

Drei Mitglieder des MSC Grafenschlag fuhren mit. In der Klasse 125 Junioren landete **Jakob Grün** am **15. Rang**. **Florian Essmeister** belegte in der Schnupperklasse den **22. Platz** und **Clemens Wagner** wurde ausgezeichneter **Vierter** in der Klasse MX Open.
Der MSC bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht zu Stande kommen würde.

Hier einige der Grafenschlager Crew vor den Motocrossfahrern der 125 ccm Junioren Klasse:

Dr. Martin Scheikl, Leopold Hochstöger, Bianca Frühwirth, Robert Hochstöger, Margit Zainzinger, Andreas Lichtenwallner, Gerhard Zainzinger, Clemens Wagner, Andreas Kellner, im weißen Sessel Veranstalter Josef Zainzinger, Franz Zeinzinger, Josef Weber, Regina Hochstöger, Benjamin Honeder, Wilfried Gatterer, Erwin Neubauer, Julian Honeder, Max Binder und Thomas Fletzberger

Stockschützen räumen bei Bezirksmeisterschaft ab

Die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb wurde Mitte August in Schweiggers ausgetragen. Fünf Mitglieder nahmen sich Zeit um anzutreten.

Gold ging beim **Herrenbewerb** das erste Mal an den USC Grafenschlag. **Markus Meidl** erreichte 139 Punkte und siegte somit vor Karl Krecek (134 Pkt., USC Schweiggers). Dritter wurde Johann Meidl (SG Zwettl/Großglobnitz) mit 122 Punkten.

Beim **Jugendbewerb** ging ebenfalls **Gold** an den USC Grafenschlag. **Markus Hackl** erreichte 134 Punkte und gewann vor Markus Matousek mit 116 Punkten (SV Waidhofen/Th.). Mit nur einem Pünktchen dahinter landete **Alexander Hochstöger** (115 Punkte) auf dem **dritten Platz**. **Herbert Hochstöger** schoss seine persönliche Bestleistung mit 85 Punkten und kam auf den **fünften Rang**.

Ebenfalls schaffte **Regina Hochstöger** einen Stockerlplatz. 72 Punkte reichten bei der **Damenwertung** für den **dritten Platz**. Siegerin wurde Helene Fandl aus Schweiggers (97 Punkte) vor Martina Kerschbaum vom SG ESV Zwettl-USC Großglobnitz mit 75 Punkten.

Gekrönt wurden diese einzelnen Leistungen noch bei der **Mannschaftswertung.** Dort konnten Markus Hackl, Markus Meidl, Alexander und Regina Hochstöger mit 127 Punkten vor dem USC Schweiggers (119 Pkt.) und der Spielgemeinschaft ESV Zwettl/USC Großglobnitz (92 Pkt.) den **1. Platz** erspielen.

Alexander Hochstöger, Markus Meidl, Herbert Hochstöger, Markus Hackl und Regina Hochstöger

Schützensommer verläuft erfolgreich weiter

Wie schon im Frühjahr einige Stockerlplätze auf dem USC-Konto verbucht werden konnten, so erfolgreich verlief auch der Schützensommer.

Neue Mitglieder

Anfang Juni durften wir fünf neue Mitglieder begrüßen. **Franz Zeinzinger** aus Dietmanns, **Wilfried Gatterer, Andreas Lichtenwallner** sowie **Robert Steininger,** der schon vor etlichen Jahren die Liebe zum Stocksport fand.

Selbst unser USC Präsident **Manfred Fuchs** hat mit dem Stockschießen angefangen.

Vier davon spielten heuer bei den Bezirksmeisterschaften in Schrems. Bei dieser Feuertaufe erlangten sie den achten Rang.

Wieder Aufstieg in die Unterliga geschafft

Das zweitägige Gebietsligaturnier Mitte Juni wurde in Stattersdorf ausgetragen. Am Samstag erspielte unsere Mannschaft 14 Punkte. Am Sonntag konnten unsere Jungs den 2. Platz halten und schafften, wie schon 2010, den Aufstieg in die Unterliga.

Leider stand dann fest, dass der Termin für die Unterliga eine Woche später ziemlich ungünstig ist, da viele am Samstag arbeiten mussten und somit einen so kurzfristigen Antritt in der Landesliga unmöglich machte. Also sehen wir unsere Männer nächstes Jahr abermals in der Gebietsliga um den Aufstieg kämpfen.

Einsätze bei Pokalturnieren

Ende Juni fuhr eine Mannschaft nach **Bärnkopf**. Sieger wurden die Münzbacher vor Hofamt Priel und Korneuburg. Auf Grund des absolut knappen Ergebnisses konnten unsere Mannen diesmal nicht mit dem Quotienten punkten, sondern wurden leider nur **Vierter**. Trotzdem blieb der kleine Trost die besten Waldviertler zu sein.

Leopold Hochstöger, Markus Hackl, Willi Gatterer und Markus Meidl waren Anfang Juli in **Langschlag**. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je neun Mannschaften. Zum Schluss spielten sich die ersten drei der jeweiligen Gruppe die Plätze aus. Wir dürfen den Burschen zum **dritten Platz** gratulieren. Damit wurden sie hinter Amstetten und Liebenau wieder die beste Waldviertler Mannschaft.

Eine Woche später fuhr ein Team nach **Bad Großpertholz**. Unsere Spieler konnten diesmal den **zweiten Platz** hinter SK Voest und vor den Wiener Möven erringen. Mit 13 Punkten überzeugten sie diesmal mit einem hervorragenden Quotienten, was bedeutete abermals die beste Waldviertler Mannschaft zu sein.

Noch bevor der USC am letzen Wochenende im Juli sein alljährliches Orteturnier startete, belegten unsere Stockschützen in **Sallingberg** den beachtlichen **zweiten Platz.** Sieger wurde der ESV Lauterbach, und an dritter Stelle reihten sich die Yspertaler ein.

Statt eines Trainings gab es für zwei unserer Mannschaften an einem Freitagabend das Nachtturnier in **Weikertschlag**. Die ersten drei Platzierten kamen wieder nicht aus dem Waldviertel. Dahinter gab es dichtes Gedränge um die Punkte. Von Platz vier bis zehn waren nur zwei Punkte Unterschied. Unsere zwei Teams erreichten mit elf und zwölf Punkten **Rang sieben und acht.**

Abends nach dem BM-Zielbewerb fuhren unsere Männer nach **Korneuburg**. Dort trug der ATUS Korneuburg ein Nachtturnier in zwei Durchgängen aus. Sieger wurde der Unionstocksport Mistelbach vor dem SSV Hollabrunn. Unsere Mannschaft wurde ausgezeichnete **Dritte**.

Weinsbergcup

Im Juli wurde bei uns in Grafenschlag der erste Durchgang des neunten Weinsbergcups ausgetragen.

Unsere Spieler konnten den dritten Zwischenrang hinter den Yspertalern und den Bärnkopfern erringen.

Inzwischen wurde auch in Bärnkopf, Sallingberg und Rappottenstein je ein Durchgang ausgetragen. Somit ist Halbzeit, und unsere Mannschaft liegt bereits auf dem exzellenten **zweiten Zwischenrang**. Noch sind drei Durchgänge auszuführen, und vielleicht gelingt es uns diesen Cup zum dritten Mal hintereinander zu gewinnen. Aber die Schützensaison geht noch bis Mitte Oktober, und abgerechnet wird ja bekanntlich erst zum Schluss.

Inzwischen werden wir noch etliche Pokalturniere sowie den Waldviertelcup bestreiten. Unser Turnier wird am **16. September** auf unseren Asphaltbahnen ausgetragen.

Alle Ergebnisse und viele Fotos findet Ihr auf unserer Homepage unter http://usc-grafenschlag.sportunion.at.

Juxturnier auf den Stockbahnen

Am Maria Himmelfahrtstag lud der Stockschützenverein in Grafenschlag zum Juxturnier. Sieben Mannschaften nahmen an diesem Nachmittag teil.

Georg Wagner, Peter Rederlechner, Johann Pertzl, Regina Hochstöger, Gerhard Kellner, Nadine Löschenbrand, Jakob und Lisa Rederlechner und Marie Kellner

Sieger wurde mit gleicher Punkteanzahl, aber mit dem besseren Quotienten „Leos Team“ vor der „Kampftruppe Meierhofweg“. Den dritten Platz konnte „Michis Team“ belegen. Dahinter kamen die „Kaltenbrunner Gipfelstürmer“, die Damenmannschaft „Wir Vier“ sowie die „Jungstars“ und die „Philharmoniker“.

Für die kleinen Gäste gab es zur Unterhaltung eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos mit einer Riesenrutsche.

USC Sommerspiele: Das Orteturnier

Wochen bevor das Orteturnier des USC Grafenschlag über die Bühne ging, renovierten die Sektionen das Sportlerhaus. Präsident **Manfred Fuchs** legte selbst Hand an und schliff mit Hilfe einiger **Stockschützen** in tagelanger Kleinarbeit das Geländer vor dem Haus. Sogar Gemeinderat **Josef Moser** konnte unter den Helfern entdeckt werden. Gestrichen wurde fleißig von den **Völkerballdamen**. Die Türen der Klosettanlage, die von Vandalen aufgebrochen wurden, konnten von **Peter Kolm** wieder instand gesetzt werden. Auch die Giebelwände wurden neu gestrichen, sodass dem Orteturnier nichts mehr im Wege stand. Das Streichen der Fenster dürften die Fußballspieler noch vor dem ersten Heimspiel schaffen.

Zwei Jahrzehnte lang veranstaltet der USC Grafenschlag bereits das Orteturnier, wo sich die Katastralgemeinden in einem fairen Wettkampf in den Disziplinen Tischtennis, Völkerball, Fußball und Stockschießen messen.

Mit dem Tischtennisturnier wurde bereits am Samstag das Orteturnier 2012 eröffnet. Teilnehmer aus acht Ortschaften konnten begrüßt werden. Sieger wurde **Bromberg** vor **Kaltenbrunn** und **Grafenschlag-Siedlung**.
Am Sonntag nahmen beim Völkerballspiel fünf Teams teil. Hier gewann **Grafenschlag-Siedlung** vor **Langschlag** und **Schafberg**.
Beim Fußball spielten acht Mannschaften in zwei Gruppen. In dieser Disziplin konnte **Langschlag** vor **Kaltenbrunn** und **Grafenschlag-Siedlung** siegen.
Neun Mannschaften tummelten sich auf den Asphaltbahnen zum Stockschießen. Nach diesem Turnier stand **Grafenschlag-Ort** vor **Kleingöttfritz** und **Schafberg** als Sieger fest.

Die Gesamtplatzierung für die Ortschaften:

1. Grafenschlag-Siedlung
2. Langschlag
3. Schafberg
4. Grafenschlag
5. Kaltenbrunn
6. Kleingöttfritz
7. Bromberg
8. Wielands
9. Kleinnondorf

Brigitte Hochstöger, Michael Fuchs, Georg Wagner, Manfred Fuchs und Bruno Sztuka

Den Wanderpokal für den **Gesamtsieg** gewannen zum dritten Mal hintereinander die Teilnehmer aus **Grafenschlag-Siedlung,** und somit dürfen sie ihn als zweite Ortschaft nach Schafberg behalten. Im nächsten Jahr muss also der USC eine neue Trophäe anschaffen.

Die Hattrick-Sieger: Andreas Czech, Helga Lichtenwallner, Daniela Föls, David Weichelbaum, Patrick Kellner, Stefan Lichtenwallner, Patrick Weichelbaum, Gregor Lichtenwallner, Christoph Mold, Stefanie Steininger, Christian Honeder, Leopold Kellner, USC Obmann Manfred Fuchs, Alois Lichtenwallner und Bruno Sztuka

Erntedankfest
am **Sonntag, 23. September**
Festgottesdienst um 9.30 Uhr

3-Gmoa-Wandertag
am **Sonntag, 30. September**
Treffpunkt: Marktplatz um 13.30 Uhr

Vortrag „Kids Online – Computerkinder?“
am **Donnerstag, 4. Oktober**
um **19.30 Uhr**
im Gasthaus Bauer

Zivilschutzübung - Sirenenprobe
am **6. Oktober 2012**
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

20. Benefizveranstaltung
Der blinde Franz lädt
am **26. Oktober 2012**
ab 14.00 Uhr
ins GH Schrammel nach Frankenreith ein.

Panflötenkonzert
am **27. Oktober 2012**
in der Pfarrkirche Grafenschlag
mit dem „Prince of Pan“
Roman Kazak
Beginn um 19.30 Uhr

Alle Termine der **Gesunden Gemeinde** finden Sie auf den Seiten 5 u. 6

USC Grafenschlag
Heimspiele:
Samstag, 15. September 2012
USC Grafenschlag - USC Bad Traunstein
Sonntag, 30. September 2012
um 15 Uhr USC Grafenschlag - USC Rudmanns/Stift Zwettl

Schmankerlschnapsen
des Hegerings Grafenschlag
am **27. Oktober 2012**
ab 14 Uhr
im Gasthaus Moser

Buchausstellung mit Büchereikaffee
von 2. bis 4. November
Freitag 16-18 Uhr
Samstag 14- 17 Uhr
Sonntag 9-16 Uhr

Martinikirtag
am **Sonntag, 11. November**
mit Kirtagsstandln
Frühschoppen ab 10.00 Uhr
im Gasthaus Bauer

Adventjause
am **Sonntag, 2. Dezember**

Seniorennachmittage
jeweils mittwochs um 14.30 Uhr
17. Oktober 2012
14. November 2012
12. Dezember 2012
mit Karten- und Brettspielen